

## „Power Punch“ 12V DC Jump Start

Nur für 12V Fahrzeug- Bordsysteme



- (1) Starthilfekabelstecker (2) LC Display (Info Fenster) (3) Batteriepol – Zangen  
(4) OBDII Kabel (5) DC Ladekabel (6) AC/DC Ladegerät (7) 4 in 1 USB Adapter  
(8) 12V Adapter (9) Anleitung D, GB, F, I, NL, E o. Abb.

## „Power Punch“ 12V DC Jump Start

JSF 6000 mit 12V 6000mAh Lithium Ionen Akku

BEDIENUNGSANLEITUNG

D



**JSF 6000**

### 12V Starthilfe

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der axhess GmbH & Co. KG, Industriestrasse 11, 56589 Rheinbrohl. www.axhess.de . Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, auch auszugsweise, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der axhess GmbH & Co. KG. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist verboten. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik, Ausstattung und Design vorbehalten.

© Copyright 2015 axhess GmbH & Co. KG

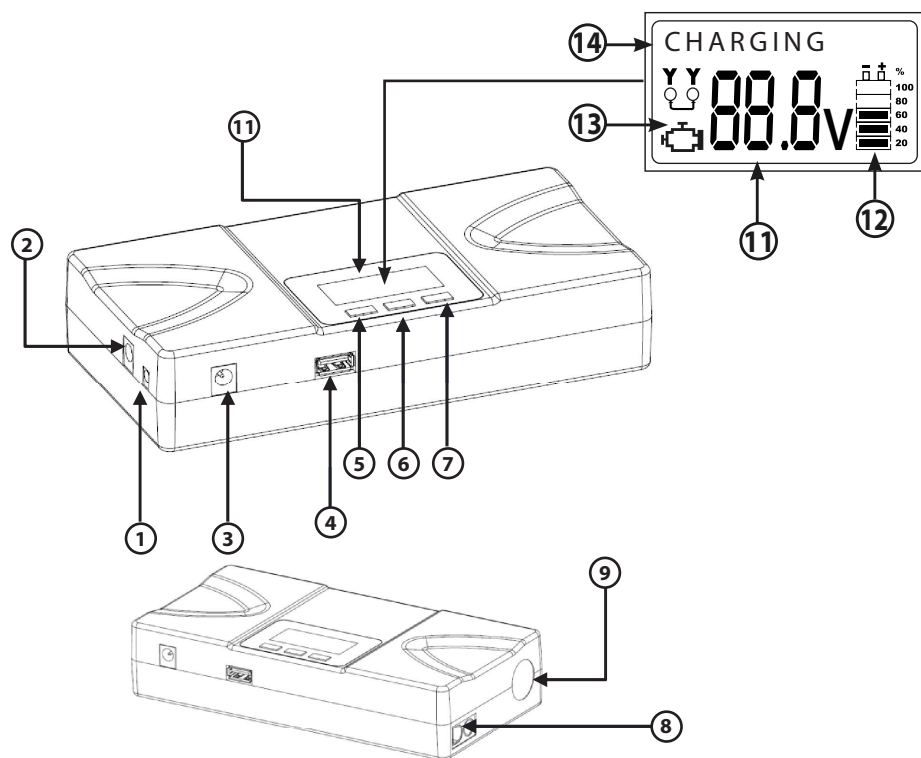
# „Power Punch“

# 12V DC Jump Start

Nur für 12V Fahrzeug-Bordsysteme

## Funktionen und Ausstattung

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1 Ladegerät (12 V/1A)                 | 7 LC Display Info Fenster                |
| 2 USB Ausgang 2fach 5V gesamt 2,1A    | 8 Steckdose für Starthilfekabel Set      |
| 3 12V Steckdose                       | 9 LED Arbeitslicht                       |
| 4 AN / AUS Schalter                   | 10 Ladespannungs- und Starthilfe Anzeige |
| 5 Starthilfe Schalter                 | 11 Ladestandsanzeige in Prozent          |
| 6 Wahlschalter Arbeits- und Warnlicht | 12 Starthilfe Bereit Anzeige             |
|                                       | 13 Anschluss Prüfung                     |



Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch des Gerätes und Inbetriebnahme sehr sorgfältig und bewahren Sie diese auf um bei Bedarf, auch bei Weitergabe des Gerätes an Dritte, jederzeit nachlesen zu können.

Vor Erstbenutzung 24 Std. aufladen.  
Nur für 12V Fahrzeug-Bordsysteme!

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeine Sicherheitshinweise
- 2 Lieferumfang
- 3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch
- 4 Ausstattungsmerkmale, Funktionsweise
- 5 Anschluss / Bedienung des Starthilfegerätes
- 6 Pflege und Reinigung des Gerätes
- 7 Fehlerbeseitigung
- 8 Gewährleistung
- 9 Entsorgung
- 10 Technische Daten
- 11 Konformität

Beachten Sie die nachfolgenden **Sicherheitshinweise**.

### 1 Wichtige Sicherheitshinweise !!

Wir übernehmen keine Haftung für Sach- oder Personenschäden und deren Folgen, die aufgrund Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung oder Fehlanwendung des Starthilfegerätes verursacht werden. Besonders der eigenmächtige Eingriff, Umbau oder Veränderung des Gerätes oder seiner Zubehörteile, ist ausdrücklich nicht statthaft. Das Gerät darf nur mit dem beiliegenden 12V Ladegerät oder dem DC Ladekabel geladen werden.

Die Gewährleistung verfällt bei:

- Gerätebeschädigungen durch mechanische Einflüsse und / oder Überspannung.
- Jedwede Veränderung an den Anschlussleitungen, Ausgangskabeln und sonstigen Zubehörteilen.
- Verwendung für andere, als in der Anleitung beschriebene Zwecke.
- Schäden die aufgrund nicht bestimmungsgemäsem Gebrauchs und / oder unsachgemäßem Transport, Lagerung, Wartung, Flüssigkeitseinwirkung entstehen können.

Betreiben Sie das Gerät ausschliesslich zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch. (siehe 3.)

- Stellen Sie sicher, dass beim Umgang mit dem Produkt die Lade- und Starthilfekabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- Platzieren und benutzen Sie das Starthilfegerät niemals in der Nähe von brennbaren bzw. leicht entzündlichen Materialien, oder explosionsgefährdeter Umgebung, z.B. Benzin, Verdüner, Öl, Gas oder andere feste, leicht brennbare Stoffe.
- Setzen Sie das Starthilfegerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen, oder besonders hohen (Stauhitze im Fahrzeug) oder sehr tiefen Temperaturen (Minusgrade im Winter) starken Vibrationen oder Feuchtigkeit aus.

- Achten Sie immer auf eine sichere Platzierung des Gerätes! Das Starthilfegerät muss so sicher aufgestellt / platziert werden, dass es nicht herabfallen oder umstürzen kann.
- Das Starthilfegerät ist kein Spielzeug. Es gehört nicht in Kinderhände.
- Personen mit eingeschränkten physischen, geistigen und oder sensorischen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntniss dürfen das Starthilfegerät nur unter facherfahrener Anleitung und Aufsicht bedienen.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften der jeweilig zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben dieses Starthilfegerätes durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.

**Achtung!** Das Arbeiten in der Nähe von Blei-Säure Batterien (Fahrzeugbatterie) ist gefährlich! Batterien entwickeln explosive Gase während des Betriebes, beim Laden und bei Starthilfe! Immer geeignete Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen, wenn Sie an einer Batterie arbeiten!

- Niemals in Batterienähe rauchen, oder offenes Feuer benutzen, Funkenbildung und Funkenflug vermeiden!

- Mit dem mitgelieferten Ladegerät darf nur dieses Starthilfegerät geladen werden. Verwenden Sie kein anderes Ladegerät zum Laden des Starthilfegerätes.

Der Gebrauch von Zubehör- oder Anbauteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, kann zu Beschädigung des Gerätes und oder zu Personenverletzungen führen! Zudem erlischt die Gewährleistung! • Bei längerer Nichtnutzung das Ladegerät vom Starthilfegerät trennen. • Das Starthilfegerät alle 6 Monate aufladen. • Um Beschädigungen der Steckerverbindung der Starthilfekabel und des Gerätes zu vermeiden, niemals am Kabel ziehen, immer mittels Stecker / die Starthilfeverbindung trennen.

Der Starthilfekabel Anschluss muss im Gerät einrasten. Es ist eine gewisse Kraft erforderlich um die Verbindung herzustellen oder wieder zu trennen. Dies ist normal da eine exakte Verbindung, wegen der hohen Ampere Leistung bei Starthilfe, notwendig ist. • Die Lade- und die Starthilfekabel müssen in einwandfreiem Zustand sein. Ist das Gerät oder sind Kabel beschädigt, Starthilfegerät nicht verwenden. • Gerät zuerst von autorisierter Fachkraft reparieren lassen.

Keine brennbaren Gegenstände wie z.B. Kerzen auf dem Gerät abstellen. • Keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände wie z.B. Wasserbehälter, Getränkebehälter auf dem Gerät oder in der Nähe abstellen. • Beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers und die des Fahrzeugherstellers. Diese finden Sie in den Begleitpapieren, dem Bordbuch Ihres Fahrzeuges. Oder wenden Sie sich an den Batterie- / Fahrzeughersteller. • Polzangen niemals während der Starthilfe abnehmen!

**ACHTUNG!** Polzangen niemals kurzschliessen! Polzangen zuerst an die Batterie in richtiger Polarität anschließen, erst dann Starthilfegerät einschalten. • Batteriepole und -Anschlüsse am Fahrzeug zuerst reinigen. • Arbeiten Sie zu Ihrem eigenen Schutz und Sicherheit nicht alleine oder wenigstens so, dass eine andere Person immer in Rufnähe ist. • Persönliche metallische Gegenstände (z.B. Ringe, Arm- und Halsketten, Uhren) vor den Arbeiten an einer Starterbatterie abnehmen um unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden Kurzschluss- Spannungen können z.B. Ringe schmelzen lassen und so zu schweren Verbrennungen führen.



## 2 Lieferumfang

- 1 1x Starthilfegerät 12V ProfiPower JSF 6000
- 2 1x Netz-Ladeadapter 230V / 12V / 1A
- 3 1x KFZ Ladekabel
- 4 1x OBDII Kabel
- 5 1x Stathilfekabel Set mit Stecker
- 6 1x Bedienungsanleitung
- 7 1x Recyclebare Verpackung
- 8 12V Adapter
- 9 1x Mobile Phone Adapter 4 in 1

## 3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Starthilfegerät dient der zusätzlichen Unterstützung von **12V Fahrzeugbatterie-Systemen** bei Startproblemen an (Diesel) Fahrzeugmotoren. Soweit diese durch schwache, leere oder defekte Starterbatterien verursacht sind. Das Starthilfegerät kann die Fahrzeugbatterie, jedoch nicht ersetzen. Es ermöglicht dem Anwender im Bedarfsfall das Fahrzeug ohne weitere Hilfe von dritter Seite, zu starten. Übersicht des Leistungsvermögens auf Seite 16 dieser Anleitung.

**ACHTUNG!** Verwenden Sie das Starthilfegerät nicht als Starterbatterieersatz, EXPLOSIONSGEFAHR! Verbinden Sie das Starthilfegerät ausschliesslich mit der Batterie.

Das Gerät verfügt über 2 USB Ausgänge. Damit können im Bedarfsfall Mobil-Phone, Navigationsgerät oder andere USB Anschlussgeräte geladen werden. Die ultra helle LED Arbeitsleuchte erleichtert den Anschluss des Gerätes bei Dunkelheit. Der Blinkmodus der beiden LED Warnlichter dient der Eigensicherung. Mit einer vollständigen Ladung der im Gerät integrierten Lithium Batterie lassen sich je nach Zustand der Nehmenrbatterie und Umgebungstemperatur bis zu 10 Starthilfegänge durchführen.

Eine Verwendung des Starthilfegerätes ist nur in trockenen Räumen oder bei trockenen Umgebungsbedingungen erlaubt. Der Kontakt mit Feuchtigkeit, z. B. Nebel, Regen, Schnee, Kondensnässe ist zu vermeiden. Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, führt zur Beschädigung dieses Produktes. Außerdem ist dies mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Explosion, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden. Das gesamte Produkt und seine Zubehörteile dürfen nicht geändert bzw. umgebaut, das Gerätegehäuse darf nicht geöffnet werden! Beachten Sie diese Sicherheitshinweise! Das Nichtbefolgen der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann schwerwiegende Folgen, Sach- und oder Personenschäden zur Folge haben.

## 4 Ausstattungsmerkmale, Funktionsweise

Dieses Starthilfegerät ist mit einer hochwertigen Lithium Ionen Polymer Batterie ausgestattet. Das Gerät lässt sich, da leicht und kompakt, ortsunabhängig als Starthilfegerät oder Power Bank verwenden. Vermeiden Sie hohe Umgebungstemperaturen. Lithium Batterien sollten stets kühl gehalten werden. Aufgeheizte Fahrzeuginnenräume und hohe Umgebungstemperaturen sind zu meiden. Lagern Sie das Gerät daher nicht im Fahrzeug. Minus Umgebungstemperaturen haben maßgeblichen Einfluss auf die Batteriekapazität. Diese verringert sich stark bei Kälte. Daher auch im Winter das Starthilfegerät nicht im Fahrzeug lagern.

Das Starthilfegerät ist geeignet für alle Blei Säure- für GEL-, Vlies- und Start/Stop- Fahrzeug-Batterien im 12V Systemen. Andere Batteriearten und Batteriespannungen dürfen nicht an das Starthilfegerät angeschlossen werden.

Lithium Batterien unterliegen einer gewissen Selbstentladung. Alle 6 Monate spätestens soll das Starthilfegerät wenigstens bis Marke 80% auf der Ladestands-Anzeige geladen werden, um eine Vollentladung der Gerätebatterie zu vermeiden. Mögliche Schäden am Starthilfegerät die aufgrund Vollentladung oder Überhitzung entstehen sind nicht im Bereich der Gewährleistung. Lagern Sie das Starthilfegerät stets in kühler Umgebung bei ca. 15°C bis 20°C.

Kraftfahrzeuge sind oft mit elektronischen, elektrischen Einrichtungen ausgestattet. Diese können durch hohe Anlansspannungen und Spannungsspitzen beschädigt werden. Es können vor der Starthilfe besondere Vorkehrungen erforderlich sein ( z.B. Entfernen von Sicherungen oder andere Maßnahmen sind auszuführen ). **Lesen Sie daher bevor Sie das Gerät an ein Fahrzeug anschließen, die Bedienungsanleitung des Fahrzeuges, ob eine Fremdstart-Hilfe zulässig ist. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung und die Ihres Fahrzeug- und Batterieherstellers bevor Sie dieses Gerät an die Fahrzeug- Batterie anschließen.** Beachten Sie die Warnsymbole am Starthilfegerät!

**Achtung!** Diese Starthilfegerät ist nur für den Betrieb an 12V Systemen vorgesehen. Versuchen Sie NIE dieses Gerät an anderen Systemen zu benutzen!

#### 4.1 Funktionsweise:

Dieses Starthilfegerät arbeitet nach Betätigen des AN / AUS Schalters. Es gibt erst dann Starthilfe-strom ab, wenn zuerst der AN / AUS und dann der rote Starthilfe Schalter aktiviert wurde und es einen entsprechenden Widerstand (KFZ Batterie) erkennt. Die Starthilfekabel bleiben ohne Stromversorgung, solange das Gerät nicht mit einer Fahrzeugbatterie verbunden und der Starthilfe Schalter nicht betätigt ist. Ausnahme, „tote Fahrzeugbatterie“ Funktion. (Siehe Verpolungsschutz und 6.1) Schließen Sie das Starthilfegerät nur an die Batteriepole/ -Anschlüsse an. An die Fahrzeugbatterie in richtiger Polarität anschliessen! Schwarz auf Minus (-). Rot auf Plus (+). Bei Falschanschluss gibt das Starthilfegerät einen Warnton ab. In diesem Fall Anschluss korrigieren. Das Starthilfegerät verfügt über verschiedene Schutzmechanismen:

#### Überladeschutz / Unterspannungsschutz

Eine Überladung der Lithium Batterie wird durch das AC/DC Ladegerät verhindert. Dennoch empfehlen wir, das AC/DC Ladegerät nicht dauerhaft an dem Starthilfegerät angeschlossen zu halten. Bei zu geringer Ladung der eingebauten Gerätebatterie, ab Anzeige kleiner 9V, kann das Starthilfegerät keine ausreichende Starthilfe geben. Die weisse LED leuchtet als Aufforderung das Starthilfegerät umgehend zu laden.

#### Funken Schutz

Bei gegenseitiger Berührung der Polzangen werden in der Normalfunktion keine Funken erzeugt.

#### ACHTUNG! Explosionsgefahr!

Das 12V Gerät hat im „tote Fahrzeugbatterie“ Modus **keinen Verpolungsschutz!** Das Kurzschliessen der Polklemmen führt zu schweren Schäden am Gerät, kann zur **Explosion** des Gerätes führen! Im „tote Batterie“ Modus kann dies **auch bei Falschanschluss** an die Batterie (Verpolung) der Fall sein! Achten Sie daher stets darauf, dass die Polzangen sich nicht berühren.

#### Überhitzungsschutz

Das Gerät schaltet automatisch ab, wenn die max. Betriebstemperatur im Gerätegehäuse (+45°C) überschritten wird. Es schaltet sich automatisch wieder ein, wenn es entsprechend abgekühlt ist. (<40°C)






#### 4.2 Ausstattungsmerkmale

1. Robustes, Kunststoff-Gehäuse
2. Automatische Geräteabschaltung um Energie zu sparen. Bei Nichtnutzung, nach ca. 1 min.

3. Hohe Starthilfeleistung
4. Integriertes LED Not- Arbeitslicht seitlich am Gehäuse
6. Funkenschutz
7. Automatische Abschaltung bei Unterspannung der integrierten Gerätebatterie
8. Überhitzungsschutz, automatische Abschaltung bei Überhitzung des Gerätes
9. Komfortable Steckverbindungen für das Starthilfekabel-Set
10. Bis zu 10 Starthilfen nacheinander mit einer Batterieladung möglich.
12. Lithium Batterie mit hoher Lebenserwartung bei Befolgung der Anleitung.
13. LED Warn-Blicklicht
14. Durch schiebbare Schutzplatten vor grobem Staub geschützte Geräteausgänge.
15. LC Display ( Info Fenster )
16. LCD Spannungsanzeige

#### 4.3 Funktionskontrolle und Ladestatus im LC Display

Das Starthilfegerät **alle 6 Monate laden.**

<b>100%</b> 	Nach Betätigen der ON OFF Taste leuchtet das Info Fenster. Die Ladestands-Anzeige zeigt den aktuellen Batterie Ladestand des Starthilfegerätes an. <b>100%</b> optimaler Ladestand. Das Display schaltet selbstständig nach ca. 1 min. ab, wenn keine weitere Aktion erfolgt. 100% voll geladen. Starthilfefunktion OK.
<b>80%</b> 	<b>80%</b> ausreichend geladen für kleine Motore. Starthilfefunktion bei Plus Temperatur noch OK. Wiederholung Starthilfe Anzahl jedoch eingeschränkt.
<b>60%</b> 	<b>60%</b> teil geladen. Alle 6 Monate soll das Gerät geladen werden um eine Voll-Entladung, Beschädigung der Gerätebatterie zu vermeiden. <b>Starthilfefunktion abgeschaltet.</b>
<b>40%</b> 	<b>40%</b> ungenügend geladen. Weiße LED, Low Battery am Gerätegehäuse leuchtet. Gerät laden.
<b>20%</b> 	<b>20%</b> Wenn die weiße LED, Low Battery leuchtet, muss das Starthilfegerät umgehend geladen werden! Das Starthilfegerät kann nicht für Starthilfe benutzt werden! Gerät ist deaktiv. Erst voll aufladen.

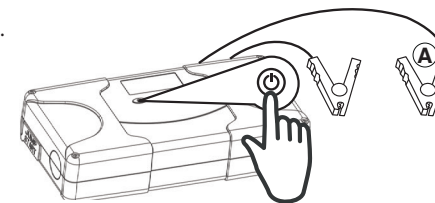
#### 5 Anschluß / Bedienung in Einzelschritten:

Falls die Fahrzeugbatterie unzugänglich verbaut ist, schließen Sie das Starthilfegerät an die meist im Motorraum befindlichen Lade-/Starthilfe Kontaktstifte an. Die Vorgänge sind mit den hier im weiteren beschriebenen Schritten identisch.

##### Step 1:

Verbinden Sie den Stecker des Starthilfegerätes. Der Stecker muss einrasten. Dazu ist eine gewisse Kraft erforderlich da die Steckverbindung eng ausgelegt ist.

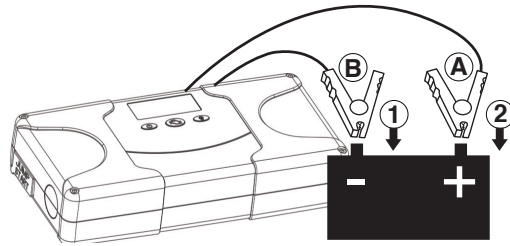
Betätigen Sie den AN / AUS Schalter Die Ladespannung des Starthilfegerätes muss wenigstens im Bereich 80% oder höher sein um beste Ergebnisse zu erzielen.





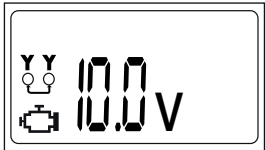
## Step 2:

Mit der Fahrzeugbatterie verbinden  
Klemmen Sie die schwarze Polklemme (B) an den negativ (-) Pol der Batterie an.  
Dann klemmen Sie die rote Polklemme (A) an den Pluspol (+) der Batterie an.  
Bei Falschanschluss gibt das Gerät einen Warnton ab.  
Die Starthilfe Taste (rot) blinkt.  
Im LCD Info Fenster blinkt die Anzeige „V“.  
Bei „toter Fahrzeugbatterie“ machen Sie weiter mit Step 3B

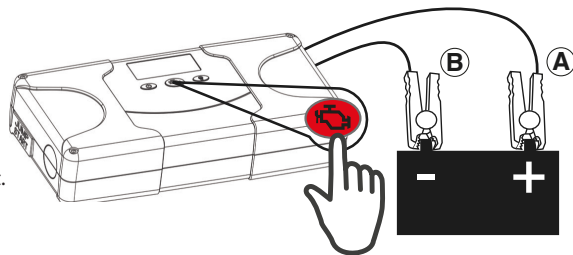


## Step 3A:

Starthilfe geben • Starthilfe Taste betätigen um den Ausgang frei zu schalten. Die rote Taste leuchtet.




Anzeige: Das Symbol ist beleuchtet.  
Weiter mit Step 4A

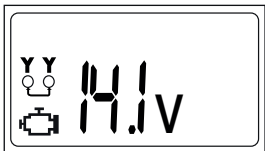


## Step 3B:

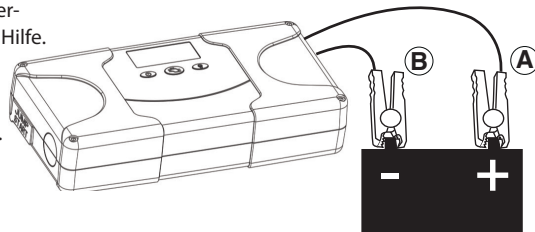
Nur bei „toter Fahrzeugbatterie“ Betätigen Sie gleichzeitig die Starthilfe Taste und die Licht Taste, halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt. Der Polarity Check wird in dieser Funktion „überbrückt“. Bei Falschanschluss ertönt das Warnsignal. Anschlüsse korrigieren. **Achtung! Kein Kurzschluss-Schutz in dieser Funktion!** Polklemmen nicht zusammen bringen!

## Step 4A:


Fahrzeug starten • Stellen sie sicher, dass das  Symbol im LCD Info Fenster beleuchtet und der Ladestand des Starthilfegerätes wenigstens 80% (11,5V oder höher) ist. Starten Sie das Fahrzeug. Im Display, ist die Anzeige 14,1V. Falls die Starthilfe fehl schlägt, wiederholen Sie Step 3A.



Sollten mehr als 5 Starthilfeversuche vergeblich sein, benötigen Sie anderweitige Hilfe.

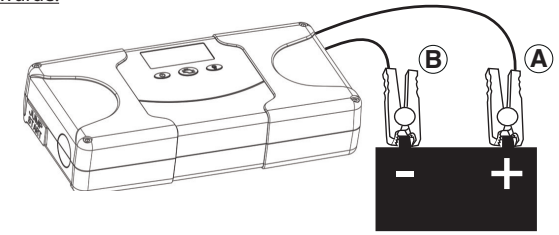


## Step 4B:

YY  Sicherheitsprüfung durchlaufen.  
Bereit für Starthilfe. Bei Falschanschluss (Warnton) Polarität korrigieren.  
Falls der Starthilfeversuch misslingt, wiederholen Sie Step 3B.

## Step 5:

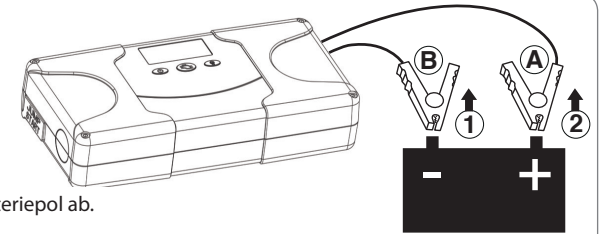
Wenn Fahrzeug erfolgreich gestartet wurde.  
Schaltet sich die Starthilfefunktion nach 3 Sekunden ab.  
Bitte Schalten Sie das Gerät AUS.



## Step 6:

Polklemmen abnehmen.  
Stellen Sie sicher, dass das Gerät **AUS** geschaltet ist.

- 1 Klemmen Sie die schwarze Polklemme (B) vom negativ (-) Batteriepol ab.
- 2 Klemmen Sie die rote Polklemme (A) vom Pluspol (+) der Batterie ab.



## 5.1 Vor der Starthilfe

**Achtung! Starthilfe mit diesem Gerät nur für 12V Fahrzeugbatterie Systeme. Andere Batteriespannungen dürfen nicht angeschlossen werden!**

- Vergewissern Sie sich im Bordbuch des Fahrzeugherstellers ob ein Fremdstart zulässig ist.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
- Vor der Starthilfe die Anschlüsse ( Batteriepole und Kabelanschlüsse ) reinigen.
- Bei offenen Batterien: Füllen Sie destilliertes Wasser auf, bis der vom Batteriehersteller genannte Füllstand erreicht ist. Bei wartungsfreien Batterien befolgen Sie ganz genau die Anweisungen des Batterieherstellers.
- Vergewissern Sie sich, dass das Starthilfegerät voll geladen ist. (Power Anzeige 100%)
- **Zuerst die schwarze Polklemme an den Minus-Pol (-) dann die rote Polklemme an den Plus-Pol (+) anklemmen.**
- Achten Sie darauf, dass die Polklemmen sicher mit den Batterieanschlüssen verbunden sind, **bevor** Sie die Starthilfefunktion betätigen!
- Vergewissern Sie sich dass **alle** elektrische Verbraucher des Fahrzeuges **ausgeschaltet** oder vom Bordnetz **getrennt** sind! Auch u. a. die Innenraum-, Motorraum- oder Kofferraumbeleuchtung, Radio, Navi, Fahr- und oder Standlicht, Warnblinker, Lüftung, Sitzheizung, etc.
- Achten Sie darauf, dass sich die Fahrzeugschaltung im **Leerlauf** befindet, **kein Gang eingelegt** ist.
- Die **Handbremse angezogen** ist ! Das Fahrzeug **gegen Wegrollen** gesichert ist .
- Achten sie darauf, dass keine Kleidungs- Schmuckstücke, Körperteile, Ladekabel in die Nähe von drehenden Motorteilen geraten.
- Betätigen Sie beim Starthilfevorgang das Kupplungspedal zur Entlastung des Motors (nicht bei Automatik).
- Bei Beendigung des Starthilfevorgangs, das schwarze Starthilfekabel zuerst von der Batterie abklemmen und dann erst das rote Kabel von der Batterie trennen. Reihenfolge beachten!
- Stromverbraucher am Fahrzeug vorübergehend einschalten.  
(Radio, Licht, Heckscheibenheizung)


## 5.2 Platzierung des Starthilfegerätes

Das Starthilfegerät, so weit wie die Kabellänge es zulässt, von der Batterie entfernt anschließen. Das Starthilfegerät niemals direkt über oder unter der Fahrzeugbatterie platzieren. Aus der Batterie austretende Gase oder Flüssigkeiten könnten das Starthilfegerät beschädigen. Starthilfegerät nicht auf dem Motorblock ablegen. Das Gerät so platzieren, dass es nicht umfallen oder stürzen kann.

## 5.3 Starthilfe / Fahrzeugbatterie Spannung

Vergewissern Sie sich **vor** dem Gebrauch des Starthilfegerätes über dessen Ladestand. Das Starthilfegerät soll für die Starthilfe **voll geladen** sein um möglichst optimale Ergebnisse zu erreichen.

### **Prüfen des Ladestandes am Starthilfegerät:**



Drücken Sie den POWER  Schalter um das Gerät AN zu schalten. Die Anzeige zeigt den Ladestand des Starthilfegerätes in V und % an. (siehe oben 4.3.)

Die **Fahrzeugbatteriespannung** (V) lässt sich auch mit dem Starthilfegerät feststellen (Spannungstest).

Verbinden Sie das Starthilfegerät mit der Fahrzeugbatterie. Schalten Sie das Starthilfegerät EIN.

Es wird die aktuelle Fahrzeugbatteriespannung (V) angezeigt.

Der **Starthilfeerfolg** ist u. a. davon abhängig, dass das Starthilfegerät beim Einsatz voll geladen ist. Bei extremer Kälte verdicken sich Motoren- und Getriebeöl und die Starthilfeleistung des Gerätes wird eingeschränkt. Dies kann dazu führen, dass Sie für eine erfolgreiche Starthilfe mehrere Versuche benötigen. Auch eine gesunde Fahrzeugbatterie leidet bei extremer Kälte. Die Fahrzeugbatterie kann einfrieren, ab ca. -25°. Versuchen Sie niemals eine gefrorene Starterbatterie per Starthilfe zu unterstützen, EXPLOSIONSGEFAHR!

Ebenso spielt der Zustand der zu unterstützenden Fahrzeugbatterie auch, sowie deren aktuelles Leistungsvermögen eine große Rolle. Leere oder defekte Fahrzeugbatterien kann das Starthilfegerät nicht ersetzen, aber möglicherweise dennoch erfolgreich Starthilfe geben. Es kann trotz seiner geringen Größe **beachtliche Stromstärken** abgeben, die im Regelfall (Nehmerbatterie) den Start eines Diesel Motors erlauben. /s.S.16 Übersicht Leistungsvermögen) erlauben. Ist der Fahrzeugmotor gestartet, schalten Sie das Starthilfegerät sofort AUS. Betätigen Sie die POWER Taste zum AUS schalten.  Bei extrem tiefen Umgebungs-Temperaturen (ab ca. -10°C) ist es ratsam, das Starthilfegerät bei Raumtemperatur, vor Benutzung voll aufzuladen. Es ist möglich, dass das Fahrzeug bei tiefen Temperaturen, nicht sofort gestartet werden kann. Klemmen Sie das Starthilfegerät wie oben beschrieben an die Batterie an, aktivieren Sie den Starthilfe Modus,  warten Sie ca. 3 Minuten bis zum ersten Startversuch. Versuchen Sie erst dann den Starthilfegerät. Unternehmen Sie bei Kälte nicht mehr als max. 5 Versuche mit einer vollen Batterieladung! Nach erfolgter Starthilfe, Gerät ausschalten und laden.

### **5.4 Anschluss der Starthilfekabel:**


Verbinden Sie den Stecker der Starthilfekabel mit dem Starthilfegerät. Achten Sie dabei darauf, dass der Stecker bis zum Anschlag in die vorgesehene Öffnung am Starthilfegerät, einrasten muss. Verbinden Sie die Starthilfekabel des Gerätes mit den Polzangen an die zu unterstützenden Batterie.

**A.** Die **schwarze** Klemme an den **MINUS** – Pol ( - ) der Batterie.

**B.** Die **rote** Klemme des Starthilfegerätes an den **PLUS** – Pol ( + ) der Batterie.

**C.** Achten Sie unbedingt darauf, dass die Klemmen des Starthilfegerätes, korrekt mit der Batterie, den Batterieanschlüssen, verbunden sind. **Verwechseln Sie niemals die Anschlüsse.** Falschanschluss kann die Beschädigung des Starthilfegerätes und oder der Fahrzeugbatterie oder der Fahrzeugelektrik zur Folge haben.

**D.** Betätigen Sie den Power Schalter  um das Starthilfegerät EIN zu schalten.

**E.** Um die Starthilfefunktion zu aktivieren drücken Sie den Starthilfe Schalter. Die Starthilfefunktion ist nun frei geschaltet. Bei Falschanschluss (Verpolung) gibt das Starthilfegerät einen Warnton ab. In diesem Fall schalten Sie das Starthilfegerät AUS  . **Korrigieren Sie den Anschluss!** Wiederholen Sie den Vorgang mit korrekt angeschlossenen Polklemmen. Andernfalls wird bei Falschanschluss es zur Beschädigung des Starthilfegerätes kommen. Diese ist nicht im Bereich der Gewährleistung. Achten Sie unbedingt auf den **richtigen Anschluss der Starthilfekabel des Starthilfegerätes bevor Sie die Starthilfefunktion aktivieren. Rot auf Plus (+) schwarz auf Minus (-).**

**F. Starten des Fahrzeuges.** Wenn das Starthilfegerät korrekt an die Batterie angeschlossen und die Starthilfefunktion aktiviert ist, starten Sie das Fahrzeug. Im Regelfall springt der Motor sofort an. Bei sehr tiefen Temperaturen ( s.5.3 ) können mehrere Versuche notwendig sein. Starthilfegerät speziell bei tiefen Temperaturen immer nur 100% voll geladen benutzen. Ein Startversuch darf nicht länger als max. 5 Sekunden dauern. Es könnte das Fahrzeug Startsystem beschädigt werden. Um eine Überhitzung der Lithium Batterie des Starthilfegerätes zu vermeiden. Zwischen einzelnen Startversuchen geben Sie der Lithium Batterie wenigstens. 1 Minute Erholungszeit. Ist der Starthilfegerät erfolglos, schalten Sie das Starthilfegerät sofort AUS. Kontrollieren, verbessern, reinigen Sie zuerst die Verbindungen. Schalten Sie das Gerät wieder AN. Starthilfeversuch wiederholen.

**G. Funktion bei toter oder defekter Fahrzeugbatterie** Bei z.B. entladener oder toter Fahrzeugbatterie (<10V Fahrzeugbatterie Spannung) halten Sie die Starthilfe Taste und den Licht Schalter gleichzeitig für ca. 3 Sek. gedrückt. Damit ist die Starthilfefunktion dauerhaft eingeschaltet. Achten Sie unbedingt auf richtigen Anschluss der Polklemmen!

Falls der Motor nicht startet, schalten Sie das Starthilfegerät AUS. Warten Sie ca. 30 Sekunden bis zum nächsten Starthilfeversuch. Diese Pause ist erforderlich um die Lithium Batterie des Starthilfegerätes zu regenerieren. Unternehmen Sie dann einen erneuten Startvorgang des Fahrzeuges. Sobald der Fahrzeugmotor aus eigener Kraft läuft, Motor laufen lassen. Starthilfegerät sofort AUS schalten.

Nach erfolgreicher Starthilfe:

**H.** Das **schwarze Starthilfekabel** zuerst von dem MINUS – Pol ( - ) der Batterie entfernen.

**I.** Dann das rote Kabel von der Batterie abnehmen. Reihenfolge beachten.

**J.** Starthilfekabel vom Starthilfegerät trennen. Ziehen Sie den Stecker der Starthilfekabel aus der Öffnung am Starthilfegerät heraus. Da der Stecker eingerastet ist, bedarf es einer gewissen Kraft, den Stecker aus der Buchse zu ziehen. Benutzen Sie nur den Stecker zum Lösen der Verbindung. Niemals an den Starthilfekabeln ziehen! Die Kabelverbindung könnte beschädigt werden.

## 5.5 Benutzung der LED Beleuchtung

### 5.5.1 LED Not-Arbeitslicht

An der seitlichen Stirnseite des Starthilfegerätes, über der Starthilfeverbindung, befindet sich eine helle LED Arbeitsleuchte. Zur Aktivierung des Not-Arbeitslichtes drücken Sie den Power ( AN AUS ) Schalter und dann den Schalter mit dem Leuchtmittelsymbol. Betätigung Schalter 1x Licht an. 2x S.O.S. Blinklicht, 3x Warnblinklicht, 4x AUS

## 5.6 Laden des Starthilfegerätes

Das Starthilfegerät nach jeder Starthilfe aufladen. Bei Nichtbenutzung spätestens alle 6 Monate laden. Tipp: Notiz im Kalender.

Bei Auslieferung ist das Starthilfegerät teilweise geladen. Laden Sie es vor dem ersten Gebrauch 24 Std mit dem AC/DC Netzladegerät auf. Den kleinen runden Stecker am Ende des Kabels, stecken Sie in die Ladebuchse „Input 12V 1A“ am Starthilfegerät. Die rote LED an der Frontseite leuchtet. Ist das Starthilfegerät voll geladen, leuchtet diese LED grün.

Das Starthilfegerät darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät oder dem 12V Fahrzeug-Ladekabel geladen werden. Bei Umgebungstemperaturen unter - 5°C und über 50°C ist eine Ladung des Starthilfegerätes nicht möglich um die Lithium Batterie zu schützen.

### 5.6.1 Das AC/DC Netz-Ladegerät:

Die Leistungsaufnahme bei Ladung des Starthilfegerätes beträgt anfänglich ca. 14W. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer 230V Schutzkontaktsteckdose. Stecken Sie den Ladestecker in die seitlich am Gerät angebrachte Ladebuchse mit der Aufschrift **Input**. Der Ladevorgang startet automatisch. Der Ladestatus wird in der Ladestands-Anzeige angezeigt. Die Ladestands-Anzeige signalisiert den jeweiligen Ladestand des Starthilfegerätes. Bei Anzeige 100% ist das Starthilfegerät voll geladen und bereit für Starthilfe. Das Starthilfegerät nach jedem Starthilfeporgang wenigstens bis zum Erreichen der 80% Marke laden um es stets einsatzbereit zu halten. Das Ladegerät wird beim Laden warm, das ist normal.

### 5.6.2 Laden mit dem Fahrzeug Ladekabel:

Verbinden Sie den runden Ladestecker des Ladekabels mit der Ladebuchse des Starthilfegerätes (Input 12V 1A). Stecken Sie den länglichen, abgewinkelten Stecker des Ladekabels in eine Steckdose des Fahrzeugs. Achten Sie darauf, dass bei manchen Fahrzeugen die Steckdose nur bei aktivierter Zündung mit Strom versorgt wird. Ist die Steckdose aktiviert, leuchtet die rote LED am Stecker des Ladekabels. Der Ladevorgang startet automatisch. Die Ladestandsanzeige des Starthilfegerätes zeigt den Ladefortschritt an.

## 5.7 Lagerung des Starthilfegerätes

Beachten Sie, dass Lithium Batterien empfindlich auf hohe Temperaturen reagieren. Halten Sie das Gerät fern von zusätzlichen Wärmequellen oder Sonneneinstrahlung. Die Batterie altert schneller, je höher ihre Zellenspannung ist, daher ist es zu vermeiden, eine Lithium-Batterie ständig 100 Prozent geladen zu halten. Kühle Lagerung ist vorteilhaft.

Wir empfehlen eine Lagerung möglichst gekühlt oder bei 15°C - 20°C bei einem Ladestand von etwa 60 % -80%. Die Elektrolyte in der Zelle dürfen nicht gefrieren, was bei einer Temperatur ab -25 °C der Fall ist. Verwahren oder Lagern Sie das Starthilfegerät wegen der Reaktion der Lithium Batterien auf Temperaturen daher nicht dauerhaft im Fahrzeug.

Alle 6 Monate soll das Starthilfegerät wenigstens bis zur Marke 80% geladen werden. Vor jeder Starthilfe soll das Starthilfegerät jedoch 100% geladen sein um optimale Ergebnisse zu erzielen.

## 5.8 Transport im Fahrzeug

Wird das Gerät in einem Fahrzeug transportiert, platzieren Sie es an einer geeigneten Stelle, damit es bei plötzlichen Geschwindigkeits- und oder Richtungsänderungen nicht in Bewegung geraten kann. Verwahren oder Lagern Sie das Starthilfegerät jedoch nicht dauerhaft im Fahrzeug, um die Batterie des Starthilfegerätes zu schonen. (s.oben, Lagerung)

## 5.9 Die USB Ausgänge

Das Starthilfegerät verfügt über zwei USB Ausgänge gesamt 5V 2,1A max., die zum Laden oder Betreiben von vielen 5V USB fähigen Produkten, mit max. Leistungsaufnahme von max. 2,1A, bestimmt sind. Die USB Ausgänge werden durch Betätigen des POWER Schalters aktiviert. Die Versorgungsdauer variiert je nach Ladestand des Starthilfegerätes, Leistungsaufnahme und Nutzungsintensität des Anschlussgerätes. Achten Sie auf eine gute, fest sitzende USB Verbindung mit dem Anschlussgerät. Während eines **Starthilfeporgangs, muss die USB Versorgung eines Anschlussgerätes vorher unterbrochen werden**. Die USB Ausgänge bei Starthilfe und während des Ladevorgangs nicht benutzen. Sie können die USB Ausgänge auch zur Entladung des Starthilfegerätes verwenden, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Restladung des Starthilfegerätes für eine längere Nichtbenutzung zu hoch erscheint. Laden Sie Ihr Handy, Tablet PC, oder andere USB Geräte bis die Ladestandsanzeige des Starthilfegerätes 80% anzeigt. (s.Lagerung) Das Starthilfegerät mit seiner hohen Batteriekapazität kann auch während der (Urlaubs-) Fahrt USB taugliche Geräte wie Mobiltelefon, Tablet PC, Fotoapparat, oder andere USB Geräte aufladen. Es kann ebenso als Stromquelle zum Einsatz kommen, wenn Ihr USB Gerät unerwartet wegen Energiemangels streikt. Es kann aufgrund seiner kompakten Abmessungen und des geringen Gewichtes, eine leicht transportable, zusätzliche Energiequelle sein. Die USB Ausgänge sind geschützt, schalten bei Überbeanspruchung >15W ab.

### 5.9.1 Die 12V Steckdose / OBDII Kabel

Der Adapter 12V Steckdose ermöglicht den Batteriewechsel am Fahrzeug ohne Verlust der Bordspannung. Einsatz des OBDII Car Memory Kabels:

Das im Lieferumfang enthaltene OBDII Kabel dient der Erhaltung der Bordspannung eines Fahrzeuges. Schützt vor Datenabsturz von gespeicherten Daten (Navi, Bordcomputer etc.) bei z.B. einem Fahrzeug-Batteriewechsel. Oder wenn aus anderen Gründen die Stromversorgung des Fahrzeuges unterbrochen wird. Es kann keine Starthilfe geben. Schliessen Sie den 12V Steckdosen-Adapter an den Ausgang 12V/6A Output an. Dieser befindet sich seitlich am Starthilfegerät. Stecken Sie den 12V Stecker des OBDII Memory Kabels in die 12V Steckdose. Nun öffnen Sie die OBDII Abdeckung bei dem Fahrzeug an dem die Stromversorgung unterbrochen werden soll. Stecken Sie den OBDII Stecker des Memory Kabels passend in die OBDII Öffnung. Betätigen Sie nun den POWER Schalter des Starthilfegerätes. Das Fahrzeug wird mit Hilfe des Starthilfegerätes mit 12V Spannung versorgt. Die Fahrzeugbatterie kann ohne Verlust von Bordnetzdaten, gewechselt werden. Achten Sie darauf, dass die Verbindung zwischen Fahrzeug und Starthilfegerät während des Batteriewechsel Vorgangs nicht unterbrochen wird. Ansonsten gehen gespeicherte Daten verloren. Das voll geladene Starthilfegerät kann das Fahrzeug für ca. 3,5 Std mit Energie versorgen.

Nach erfolgtem Batteriewechsel am Fahrzeug und vor dem ersten Startversuch, das Starthilfegerät AUS schalten und die OBDII Verbindung trennen. Ansonsten wird das Starthilfegerät beschädigt. Es können auch andere 12V Anschlussgeräte an der 12V Steckdose des Starthilfegerätes betrieben werden. Die max. Ausgabe ist 12V 6A = 72W. Bei Überlast schaltet die Steckdose ab.

## 6 Pflege und Reinigung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Starthilfegerätes, z.B. auf Beschädigung der Starthilfekabel oder des Gehäuses. Wischen Sie das Gerät immer nur mit einem trockenen Tuch ab. Benutzen Sie keine Flüssigkeiten oder chemische Reinigungsmittel. Tauchen Sie das Gerät niemals in Flüssigkeiten ein. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten über das Gerät laufen. Verwenden Sie keine brennbaren und keine anderen chemischen Reinigungsmittel.

## 7 Fehlerbeseitigung

Mit diesem Starthilfegerät haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist. Dennoch kann es zu Problemen oder Störungen kommen. Deshalb möchten wir Ihnen hier beschreiben, wie Sie mögliche Störungen beheben können:

Problem	Lösung
<b>Keine Funktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist die rote LED des Ladegerätes an, wurde das Starthilfegerät geladen?</li> <li>- Ist das Gerät voll geladen?</li> <li>- Ist das Gerät beschädigt?</li> <li>- Überprüfen Sie die Netz-Steckdose des Ladegerätes, ist Netz-Strom da?</li> <li>- Ist der Starthilfestecker mit den Starthilfekabeln richtig mit dem Starthilfegerät verbunden? Richtig bis zum Anschlag eingesteckt?</li> </ul>
<b>Gerät hat Funktion</b> Starthilfe ohne Erfolg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ist das Starthilfegerät ausreichend, Ladestand geladen?</li> <li>- ist die Fahrzeug Zündung an, wurde diese betätigt?</li> <li>- alle Stromverbraucher im Fahrzeug aus?</li> <li>- sind die Anschlüsse am Fahrzeug korrekt, in richtiger Polarität? Prüfen ggf. korrigieren</li> <li>- hat der schwarze Anschluss (schwarze Klemme) Kontakt, prüfen ggf. korrigieren</li> <li>- hat die rote Klemme Kontakt, prüfen ggf. korrigieren</li> <li>- sind die Umgebungstemperaturen ausserhalb der Gerätegrenzen (s. 10 Techn. Daten)? Bei tiefen Temperaturen das Gerät bei Zimmer-temperatur etwa 20 Minuten aufwärmen.</li> </ul>

Andere Maßnahmen als zuvor beschrieben, sind ausschließlich durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.

## 8 Gewährleistung:

Es gelten die axhess GmbH & Co. KG Gewährleistungsbedingungen, ohne dass Ihre gesetzlichen Rechte als Endverbraucher beeinträchtigt werden. Die Gewährleistung bezieht sich ausschliesslich auf Herstellungs- oder Materialfehler. Die Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum und steht nur dem Erstkäufer zu. Für gewerbliche Käufer, 12 Monate. Die erforderliche, Batteriewartung, richtige Lagerung wie hier vorgehend beschrieben, ist Bedingung. Beschädigte Li Ion Batterien aufgrund von Wartungsfehlern und oder Falschbehandlung sind nicht in der Gewährleistung gedeckt. Normaler Verschleiss und Abnutzung sind nicht Bestandteil der Gewährleistung. Zur Bearbeitung eines Reklamationsfalles setzen Sie sich bitte zwecks Klärung der Abwicklung zuerst mit der axhess GmbH & Co.KG, Service Desk, Industriestrasse 11, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635 9253838, Fax 02635 9253838, email axhess@axhess in Verbindung.

Oder geben Sie es bei Ihrem Händler mit Kaufbeleg zur Gewährleistungsbearbeitung ab. Unfrei Sendungen werden generell nicht angenommen. Im berechtigten Gewährleistungsfall erhalten Sie das Gerät repariert oder ein Ersatzgerät frei Haus zugeschickt. Zur Bearbeitung sind unbedingt mit einzusenden / abzugeben Kaufnachweis (lesbare Rechnung, Kassenbon) und eine kurze Fehlerbeschreibung. Ohne diese zusätzlichen Unterlagen kann eine Reklamationsbearbeitung nicht erfolgen. Die axhess GmbH & Co. Kg ist nicht verantwortlich für Folgeschäden und oder sonstige Unannehmlichkeiten.

## 9 Entsorgung

### 9.1 Verpackung:

Die Verpackung ist aufbereitbar.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur in den entsprechenden Recycle – Müll.

### 9.2 Altgerät:

Dieses Gerät enthält keine giftigen oder gefährlichen Substanzen.

Wenn das Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb genommen wird, führen Sie es unzerlegt entsprechend den gültigen Gesetzen / Verordnungen, den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Entsorger oder die entsprechende kommunale Dienststelle.

Ausgebaute, oder Einzel Lithium Batterien / Akkupacks dürfen nur im völlig entladenen Zustand, die Pole mit Klebeband isoliert, der Entsorgung zugeführt werden.

Getrennte Sammlung von ausgedienten Produkten und Verpackungen entlastet die Umwelt, trägt zur Senkung der CO2 Belastung und zur Rohstoffeinsparung bei.

Zusätzliche Entsorgungskosten fallen für Sie keine an, da wir die entsprechenden Gebühren bereits bei den zuständigen Stellen vorab entrichtet haben. WEEE Reg.Nr. DE36207475



Reg.Nr:10504757



## 10 Technische Daten

Modell	12V JSF 6000
Batterie Typ	LiPo Lithium Polymer
Batterie Kapazität	12V/6Ah 3lagig, 18.000mAh
Ladezyklen	500-700 (Lebenserwartung Batterie)
Ladezeit	4-12 Stunden
Spitzenstrom	700A@10ms
Startstrom	350A
Einsatztemperatur	-20°C~ 50°C
Lagerung	bis zu 1 Jahr mit 70% Restspannung
Gewicht	ca. 0,72 kg
Länge Kabel KFZ Ladekabel	1,50 Meter

## Starthilfeoption je Motorart und Hubraum

Der Batteriestatus, tief entladen, 50% geladen, wie in der Tabelle unten gezeigt bezieht sich auf die jeweilige original Fahrzeugbatterie. Die Testresultate beziehen sich auf 25°C / 1 atm

GASOLINE ENGINE						
	D	GB	F	I	NL	E
	Startvermögen Benzin Motor Hubraum	Performance Fuel Engine Eninge size	Capacité de démarrage Motor Diesel Cylindrée	Performance Motore Benzina Cilindrata	Startvermogen Benzinemotor Cilinderinhoud	Potencia Motor Gasolina Cilindrada
<b>Engine Size</b>	3 CYL + 4 CYL ≤ 2600 ccm		4 CYL + 6 CYL ≤ 3400 ccm		6 CYL + 8 CYL ≤ 4500 ccm	
	Batt 50%	Batt 0%	Batt 50%	Batt 0%	Batt 50%	Batt 0%
<b>JSF 4000</b>						
<b>JSF 6000</b>						

DIESELENGINE						
	D	GB	F	I	NL	E
	Startvermögen Benzin Motor Hubraum	Performance Fuel Engine Eninge size	Capacité de démarrage Motor Diesel Cylindrée	Performance Motore Benzina Cilindrata	Startvermogen Benzinemotor Cilinderinhoud	Potencia Motor Gasolina Cilindrada
<b>Engine Size</b>	4 CYL ≤ 1900 ccm		4 CYL + 6 CYL ≤ 3000 ccm		8 CYL ≤ 5900 ccm	
	Batt 50%	Batt 0%	Batt 50%	Batt 0%	Batt 50%	Batt 0%
<b>JSF 4000</b>						
<b>JSF 6000</b>						

<b>D</b>	Gerät hat ausreichend Kraft das Fahrzeug zu starten
<b>GB</b>	Device has sufficient power to crank vehicle engine by itself
<b>F</b>	L'appareil est assez puissant pour démarrer le véhicule
<b>I</b>	Il dispositivo ha una potenza sufficiente per avviare il veicolo
<b>NL</b>	Apparaat heeft genoeg kracht om het voertuig te starten
<b>E</b>	El dispositivo tiene el poder suficiente para arrancar el vehículo

<b>D</b>	JSG kann Startunterstützung geben, abhängig vom Zustand Empfängerbatterie
<b>GB</b>	JSG may have adequate power to crank the vehicle, depends on the condition of recipient battery
<b>F</b>	Démarrage possible dépendant de l'état de la batterie de démarrage
<b>I</b>	JSG può fornire supporto dell'avvio, a seconda dello stato della batteria ricevente
<b>NL</b>	Starten mogelijk afhankelijk van de conditie van de startaccu
<b>E</b>	JSG puede proporcionar apoyo de arranque, dependiendo del estado de la batería del receptor

<b>D</b>	Gerät hat nicht genug Kraft das Fahrzeug zu starten
<b>GB</b>	Device does not have enough power to crank the vehicle engine
<b>F</b>	L'appareil n'est pas assez puissant pour démarrer le véhicule
<b>I</b>	Il dispositivo non ha abbastanza potere di avviare il veicolo
<b>NL</b>	Apparaat heeft niet genoeg kracht om het voertuig te starten
<b>E</b>	El dispositivo no tiene suficiente poder para Starten vehículo

## Häufig gestellte Fragen

### Wie lange dauert es das Starthilfegerät zu laden?

Für die Ladung vor Erstbenutzung empfehlen wir das Gerät 24 Std zu laden. Danach, im Normalgebrauch lädt das Gerät innerhalb von 3 – 5 Std. voll auf. Der Ladevorgang wird vom Ladegerät automatisch unterbrochen wenn die grüne LED „Full Charged“ aufleuchtet. So ist ein Überladen des Starthilfegerätes ausgeschlossen. Daher kein anderes als das mitgelieferte Ladegerät benutzen. Siehe auch Punkt 5.6ff weiter oben.

### Wie wird das Starthilfegerät geladen?

Es gibt zwei Möglichkeiten. A) Sie benutzen das AC/DC Netz-Ladegerät oder das Fahrzeugladekabel. Siehe Punkt 5.6ff weiter oben.

### Mein Fahrzeug startet nicht. Die Batterie hat nur noch geringe Spannung.

Prüfen Sie zuerst ob die Starthilfekabel richtig angeschlossen und die Polzangen vollen Kontakt mit den Batterieanschlüssen haben. Siehe Punkt 5.4 Buchstabe G

### Ich habe vergeblich versucht Starthilfe zu geben. Jetzt ist der Starthilfeschalter deaktiv, das Arbeitslicht und die USB Ausgänge ebenso.

Wahrscheinlich haben Sie beim Versuch Starthilfe zu geben die integrierte Sicherheitsschaltung für die DC Ausgänge des Starthilfegerätes ausgelöst. Um dies zu beheben brauchen Sie das Gerät nur für einige Minuten zu laden; mit dem Netz-Ladegerät oder dem Fahrzeugladekabel. Die Sicherheitsschaltung wird dadurch zurück gesetzt.

### Wie oft kann ich mein Mobiltelefon über das Starthilfegerät laden?

Das ist von Ihrem Mobile Phone abhängig.

### Wie lange dauert es bis das Mobil-Phone zu laden?

Das ist vom Moile Phone und dessen Ladestand abhängig.

### Wie oft kann das Starthilfegerät ein Fahrzeug mit einer Batterieladung starten?

s. oben Pkt. 10. Das Startvermögen rechnerisch ist nominell ca. 15x. Wir sagen bis zu 10x um die Batterie im Starthilfegerät zu schonen. Und weil verschiedene andere Faktoren mit eine Rolle spielen. Wie z.B. Umgebungstemperatur, der Zustand der Fahrzeugbatterie und Hubraum des Fahrzeugs. Wenn ein Fahrzeug nicht nach 5 aufeinander folgenden Startversuchen anspringt, ist in den meisten Fällen es besser oder notwendig andere Hilfe hinzu zu ziehen.

### Wie lange soll ich die Zündung meines Fahrzeugs bei Starthilfe betätigen?

Achten Sie darauf, dass ein Startversuch nicht länger als **max. 5 Sekunden** dauert. s. oben Punkt 5.4 F  
Längere Startversuche können das Fahrzeug Startsystem beschädigen und das Starthilfegerät überhitzen.



## 11 Konformität

### EG Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die axhess GmbH & Co. KG, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzeption und Bauart sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbezeichnung: Modell: JSF 6000-12

S/N 1017+ff. Marke: Profi Power Art.Nr.: 2.940.042

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren für das Produkt geltende Richtlinien erklärt:

EMV Richtlinie 2004/108/EG + 2004/104/EG

EN 61000-6-3:2007+A1:2011+AC:2012, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013

EN 61000-6-1:2007

(EN 61000-4-2:2009, EN 61000-4-3:2006+A2:2010, EN 61000-4-4:2012, EN 61000-4-5:2014.

EN 61000-4-6:2014, EN 61000-4-11:2004)

Charger: EN 60950-1/A12:2011, EN 60065/A12:2011, ZEK 01.4-08

EMV Directive 2004/108/EC, EN 55022:2010, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009,

EN 61000-3-3:2008, EN 55024:2010

RoHS Richtlinie 2011/65/EU

Angewandte harmonisierte Normen: EN 62321-2:2013, 62321-1:2013, 62321-3:2013, 62321-4:2013, 62321-5:2013, 62321:2008

Rheinbrohl, 23.7.2015

Axel Hess

Geschäftsführer, axhess GmbH & Co.KG,

Industriestrasse 11, 56598 Rheinbrohl, Germany